

12.04.2109 – Pressemitteilung

## **1. Wirtschafts- und Wissenschaftskongress #NUEdialog zum Austausch über „Digitalisierung und Nachhaltigkeit“**

Im Rahmen des 100-jährigen Jubiläums des Fachbereichs Wirtschafts- und Sozialwissenschaften („WiSo“) findet der 1. Wirtschafts- und Wissenschaftskongress #NUEdialog am 23. Mai 2019 zum Thema „Digitalisierung und Nachhaltigkeit“ in der Langen Gasse in Nürnberg statt. #NUEdialog verbindet Wissenschaft und Wirtschaft der Metropolregion zu Zukunftsfragen und eröffnet Zugänge zu vernetzten Forschungs- und Innovationsprozessen.

In Kooperation mit der Stadt Nürnberg, der Industrie- und Handelskammer Nürnberg sowie der Energieregion Nürnberg, erwartet die WiSo über 250 Gäste aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik, sowie Nachwuchstalente der Metropolregion.

Während der gesamten Veranstaltung besteht die Möglichkeit, sich gezielt mit dem Fachpublikum aus Wirtschaft und Wissenschaft zu vernetzen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Auf die Teilnehmenden warten spannende und prominent besetzte Keynotes, Fachvorträge und Panel-Diskussionen. Neben Unternehmen und Führungskräfte wendet sich der Kongress auch an Studierende. #NUEdialog bietet die Möglichkeit, Wissen generationsübergreifend zu diskutieren und zu erfahren.

Kooperationspartner, Unternehmen und Institutionen aus der Metropolregion – wie beispielsweise das Zentrum Digitalisierung Bayern, die Stadt Nürnberg oder der Energie Campus Nürnberg – präsentieren allen Interessierten an ihren Ständen ihre Arbeits- und Forschungsschwerpunkte zum diesjährigen Thema „Digitalisierung und Nachhaltigkeit“.

Der Kongress wird am 23. Mai 2019 um 10.30 Uhr durch Prof. Dr. Grimm, Sprecherin des Fachbereichs Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, die Universitätsleitung der FAU und Dr. Jens Hauch, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied Energieregion Nürnberg e.V., eröffnet.

Zum Auftakt wird unter anderem Dr. Michael Fraas, Wirtschaftsreferent der Stadt Nürnberg, eine Keynote über „Digitales Nürnberg“ halten und Dirk von Vopelius, Präsident der IHK Nürnberg für Mittelfranken, über „Digitalisierung – wo bleibt der Mensch?“ referieren.

Ab 13.30 Uhr steht „Die Mobilitätswende: Antriebe der Zukunft“ im Diskussionsmittelpunkt sowie eine Gesprächsrunde über die „Kundenbeziehungen in digitalen Geschäftsmodellen und digitale Versicherungswirtschaft“.

Nach einer Networking Break, die von Studentischen Präsentationen aus verschiedenen Projektseminaren begleitet wird, geht es ab 15.45 Uhr mit der Panel-Diskussion „Digitale Wirtschaft und Arbeit im Wandel“ weiter. Im Rahmen der vierten Panel-Diskussion rundet die „Digitalisierung und Verteilung der Besteuerungsrechte“ den #NUEdialog ab. Zu 17.15 Uhr ist das offizielle Schlusswort durch Prof. Dr. Grimm geplant.

Für die Teilnahme am Kongress ist eine Anmeldung notwendig. Eine Registrierung ist unter [www.nuedialog.de/anmeldung](http://www.nuedialog.de/anmeldung) möglich.

**[www.nuedialog.de](http://www.nuedialog.de)**

**Kontakt:**

Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Kongressmanagement

Amelie Löffler, Fabian Pfaffenberger, Silke Sauer

Findelgasse 7/9, 90402 Nürnberg

Tel.: +49 911 5302 689, Email: [wiwi-nuedialog@fau.de](mailto:wiwi-nuedialog@fau.de)

„Bereits die Gründung des heutigen Fachbereichs Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg („WiSo“) war etwas ganz Besonderes. Es waren die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Nürnberg, die gemeinsam mit der Handels- und Gewerbekammer Mittelfranken und dem kaufmännischen Verein „Mercur“ sich dafür entschieden, eine Handelshochschule in zunächst städtischer Trägerschaft zu gründen. Im Jahre 1919 wurde dann erstmals der Lehrbetrieb mit nur 180 Studierenden im historischen Gebäude Findelgasse aufgenommen. Praxisnähe, Interdisziplinarität und Internationalität standen damals wie heute im Mittelpunkt der Lehre und ermöglichen weltweite Vernetzung und lokale Verbundenheit. Ein Centennium WiSo Nürnberg bietet uns nun die Gelegenheit, das Werden und Wachsen, aber vor allem auch die enge Verbundenheit mit der Stadt Nürnberg zu zeigen und gemeinsam zu feiern.“